

Pressemitteilung

Nürnberg, 18.04.2023

Gemeinsam für die Kinder von Inhaftierten

Am 19. April findet das Fachforum „Gemeinsam für die Kinder von Inhaftierten“ statt. Es bildet die Auftaktveranstaltung für die Landesfachstelle „Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern“, die sich für eine integrierte Hilfen von Jugendhilfe und Justiz für Kinder von Inhaftierten einsetzt. Ziel ist die bestmögliche Entwicklung dieser Kinder zu gewährleisten.

Im Januar 2023 wurde die Landesfachstelle „Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern gegründet“, die für den Aufbau einer koordinierten Unterstützungsstruktur und Angebote auf unterschiedlichsten Ebenen sowie für die Beratung von Angehörigen und Fachkräften zuständig ist. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Institutionen vor Ort werden die Bedürfnisse der betroffenen Kinder und Familien herausgearbeitet und gezielte Unterstützung entwickelt.

Das Fachforum „Gemeinsam für die Kinder von Inhaftierten“ ist gleichzeitig der Auftakt für die Landesfachstelle Bayern sowie der Abschluss von dem Projekt „Kinder in Aktion“ (KiA) – ein Projekt zur Umsetzung der Kinderrechte für Kinder von Inhaftierten, an dem betroffene Kinder und Jugendliche aktiv in Entscheidungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsprozesse mit einbezogen waren. Im Mittelpunkt des Forums steht die Frage, wie Kinder von Inhaftierten strukturell und fachlich besser in ihrer Situation unterstützt werden können. Dafür werden die kinderrechtlichen Hintergründe und die daraus entstehende Verantwortung beleuchtet und best-practice Beispiele im fachübergreifenden Austausch mit Vertretern aus Politik, Justiz und Jugendhilfe diskutiert. Durch eine multiprofessionelle und sachgebietsübergreifende Zusammensetzung der Forumsteilnehmer*innen soll ein nachhaltiges, interdisziplinäres Hilfskonzept entstehen.

Schätzungen zufolge sind in Bayern jährlich 14.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen. Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass unter den betroffenen Kindern mehr als zwei Drittel unter negativen psychischen und physischen Folgen leiden. Zudem ist das Risiko selbst straffällig zu werden erhöht.

Hintergrundinformationen

Das Strukturprojekt findet in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales statt.

Die Landesfachstelle „Netzwerk Kinder von Inhaftierten Bayern“ wird von der Auridis Stiftung gefördert.

Veranstaltung: 19. April 2023 von 10:00-16:00 Uhr

Kulturwerkstatt Auf AEG
Fürther Straße 244d
90429 Nürnberg

Kontaktdaten mit Ansprechpartner

Christiane Paulus
Landesfachstelle Netzwerk Kinder von Inhaftierten
Fürther Straße 212
90429 Nürnberg
0911 37 47 69-617
kvi@treffpunkt-nbg.de
www.treffpunkt-nbg.de/kvi-bayern